

Workshop mit Helga Bansch



Sowohl künstlerische Arbeit als auch der Umgang mit Kindern spielen seit je her eine tragende Rolle im Leben von Helga Bansch, die 1957 in Leoben geboren wurde. Nach der Matura hatte Helga Bansch zwar den Wunsch, die Kunstakademie zu absolvieren, entschied sich aber letztendlich für den Besuch der Pädagogischen Akademie in Graz. Sie ergriff den Beruf der Volksschullehrerin und unterrichtet seit 1976 an der Volksschule Weixelbaum im Bezirk Radkersburg. Doch schon bald entdeckte sie das

Malen als Ausdrucksmittel. Seither malt sie Bilder mit Acryl auf Karton oder Leinwand, illustriert Kinderbücher, macht Puppen, Marionetten und Objekte aus Sandstein, Ton und Papiermaché.



Am 13. Mai 2004 lud die preisgekrönte Illustratorin zu einem Bilderbuch-Workshop in die Stadtbibliothek. Unter dem Titel "Es gibt so Tage" konnten Kinder zwischen fünf und sechs Jahren zeigen, was in ihnen steckt.

Denn jeder kennt sie, diese Tage, an denen die Stadt wie ein einziger Dschungel wirkt, an denen alle Kopf stehen oder sich

irgendwo anlehnen wollen. Aber es gibt auch Tage, da haben die Schatten Farben und alle können fliegen.

Es gibt so Tage: Vier Wörter, die für gewöhnlich ein unauffälliges Leben als leere Phrase führen, Kindern und fantasiebegabten Menschen aber ein ganzes Universum eröffnen können, wie man an den Ergebnissen des Workshops eindrucksvoll sehen kann.

- Es gibt so Tage, da sind die Wolken rosa.
- Es gibt so Tage, da hängt alles an Luftballons.
- Es gibt so Tage, da tragen alle schöne Ohringe.
- Es gibt so Tage, da weint die Sonne.

